



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Kaiserslautern



Denkmalverzeichnis Kreis Kaiserslautern

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist die im Auftrag des Kulturministeriums 1998 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ im Landkreis Kaiserslautern

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet. Die überarbeitete Denkmalliste ist durch die Angabe des aktuellen Datums stets gekennzeichnet. Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein. Hinweise und Korrekturen dazu sind ausdrücklich erwünscht. Bitte richten Sie diese an die Geschäftsstelle Inventarisierung der Direktion Landesdenkmalpflege.

Im Denkmalverzeichnis der Stadt werden die Angaben zu den Kulturdenkmälern im Straßenalphabet geordnet. Herausragende Einzeldenkmäler und bauliche Gesamtanlagen wie Kirchen und Schlösser, Stadt- und Ortsbefestigungen, Ortskerne sowie Denkmalzonen sind dem Straßenalphabet vorangestellt.

Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Hinweis

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

Bann

Kath. Pfarrkirche St. Valentin Kirchenstraße 5

neugotische Basilika, Rotsandsteinquaderbau, 1881/82, Architekt Franz Schöberl, Speyer

Hauptstraße

auf dem Friedhof Friedhofskreuz, spätbarock, bez. 1776; Kriegerdenkmal 1914/18 1920er Jahre, Soldat; nach dem 2. Weltkrieg erweitert

Hauptstraße 76

ehem. Sickingensches Forsthaus, eineinhalbgeschossiger Rokokobau, 1761

Gemarkung

Burg Perlenberg auf dem "Kleinen Berg" in der Nähe der "Römischen Höhensiedlung Großer Berg"

stauferzeitliche Ruine; wohl im 1. Drittel des 13. Jh. begonnen und nicht vollendet, 1542 erwähnt und bereits verfallen; erhalten: Stumpf eines Bergfrieds

Forsthaus Steigerhof im Wald nördlich des Ortes

kleine Hofanlage; eingeschossiges klassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh.

Kath. Kapelle St. Barbara 1 km südlich des Ortes an der L 363

kleiner neuromanischer Sandsteinquaderbau, 1901

Menhir an der L 363, nördlich des Ortes

jungsteinzeitlich; nachträglich eingeritztes Kreuz

Wegekreuz Hauptstraße/ Ecke Am Goldbuckel

Sandstein, angeblich bez. 1852 (?), wohl eher um 1800

Bruchmühlbach-Miesau - Bruchmühlbach

Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena Friedhofstraße 1

neuromanischer Saalbau, 1863/64, Architekt Ludwig Hagemann, Speyer, erweitert 1932, 1947 und 1959 von Tameran, Seeberger, Stempfle und Wingert

Kaiserstraße 19

ehem. kath. Pfarrhaus (?), spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1860

Kaiserstraße 21

Hofanlage, 3. Viertel 19. Jh.; spätklassizistische Einfirstanlage mit Torbogen, Ladeneinbau 19. Jh.

Kaiserstraße 47

Hofanlage, Ende 18./19. Jh.; spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1792; Hofflügel wohl gleichzeitig, Wirtschaftsgebäude, gründerzeitlicher Fabrik-Schornstein

Kaiserstraße 56

Wohnhaus (ehem. Schule?); stattlicher gründerzeitlicher Putzbau mit Mittelrisalit, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Tausendmühle

spätklassizistisches Hauptgebäude mit Kniestock, wohl um 1870/80

Bruchmühlbach-Miesau - Miesau

Prot. Kirche St. Wendeler Straße 22

barocker Saalbau, 1738

Bahnhofstraße 4

stattliche Hofanlage, Ende 19. Jh.; Walmdachbau mit Mittelrisalit, Neurenaissance, Großscheune

Elschbacher Straße

auf dem Friedhof Grabstätte Fam. Dr. Pracht, Granitstele mit lebensgroßem Galvanorelief, 1902, Bildhauer Menges, Kaiserslautern; Grabmal Karl Weber, spätklassizistische Stele, Mitte 19.Jh.

Hütschenhauser Straße 4

Hofanlage, Vierseithof, 19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus mit Kniestock, um 1870, Altenteil bez. 1838

Hütschenhauser Straße 11

Hofanlage, Ende 18./19. Jh.; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1780, Nebengebäude

St. Wendeler Straße 18

ehem. Schule, langgestreckter klassizistischer Putzbau, um 1830, wenig später erweitert

St. Wendeler Straße 25/27

Doppelwohnhaus; eineinhalbgeschossiger spätgründerzeitlicher Klinkerbau, um 1900

St. Wendeler Straße 26

prot. Pfarrhaus, Walmdachbau, Heimatstil, 1929

St. Wendeler Straße/ Ecke Elschbacher Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, nackter Krieger

Gemarkung

Wasserbehälter an der L 356, am westl. Ortsausgang

Fassade mit Segmentgiebel, bez. 1912

Bruchmühlbach-Miesau - Vogelbach

Simultankirche St. Philippus und Jakobus Dorfstraße 13

romanischer Saalbau nach Art der Wormser Schule, um 1200, um 1500, 1751 (bez.) und 1821 verändert, achteckiger spätgotischer Turm

Gemarkung

Vogelbachermühle Vogelbachermühle 1, nordwestlich des Ortes

langgestrecktes Hauptgebäude, tlw. Fachwerk, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Enkenbach-Alsenborn - Alsenborn

Ev. Pfarrkirche Rosenhofstraße 95

ehem. St. Vitus, barocker Saalbau, 1733, Chorturm Mitte 13. Jh., 1686 aufgestockt, Schieferhaube wohl 1733

Alsenzstraße 1

sog. Ortsches Haus, spätbarockes Herrenhaus, drittes Viertel 18. Jh: Mansarddachbau, klassizistisches Portal; Wirtschaftsgebäude, 1. Hälfte 18. Jh. Garten und Hofmauer, dort Pforte bez. 1600 (bauliche Gesamtanlage)

Burgstraße

auf dem Friedhof Kriegergedächtniskapelle 1914/1918, neoklassizistische Rotunde, bez. 1921; Kriegerdenkmal 1849, 1866 und 1870/71, Löwe, Sandstein, Porträt-Relief des Prinzregenten Luitpold, Bronze, um 1900

Rosenhofstraße 56

Walmdach-Villa, Turmrisalit, 1920er Jahre

Rosenhofstraße 73

sog. Kutschenhaus "Ritter", zweiflügeliger späthistoristischer Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, um 1914 von Otto Schellhaaß, Kaiserslautern; Remise

Rosenhofstraße 104

ehem. Schule, langgestreckter zweiteiliger Walmdachbau, 1823/24

Rosenhofstraße 106

große Hofanlage; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1798

Rosenhofstraße 108

sog. Haus Althoff, eingeschossiger barocker Mansardwalmdachbau über Hochkeller, bez. 1728

Enkenbach-Alsenborn - Enkenbach

Kath. Pfarrkirche St. Norbert Klosterstraße 10

ehem Klosterkirche St. Maria, spätromanische Gewölbekirche, nach Abbruch von Klostergebäuden und südlichem Kreuzarm 1707/08 mit Turm über Vorhalle wiederhergestellt, 1876/77 südlicher Kreuzarm und Chor in romanischen Formen aufgebaut

Prot. Kirche Kirchenstraße 15

spätklassizistischer Saalbau, 1832/33, neuromanischer Frontturm, fortgeschrittenes 19. Jh.

Daubenbornerhof 5

Hofanlage, Vierseithof; spätbarockes Einfirsthaus, tlw. Fachwerk, bez. 1781 und 1868

Friedhofstraße

Kriegerdenkmal 1870/71, letztes Viertel 19. Jh. Obelisk aus Rotsandstein

Friedhofstraße

auf dem Friedhof Grabmal M. Krehbiehl, spätklassizistische Stele, 1839; Grabmal Familie Gebr. Riess, Jugendstil-Schauwand, Sandstein, Inschrifttafeln Granit, um 1905/10; Grabmal D. F. Müller, gründerzeitliche Rotsandsteinstele, um 1900

Klosterstraße 9

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkwohnhaus, bez. 1774, Scheune, bez. 1855

Ludwigshohl/ Ecke Neuhohl

Ziehbrunnen, wohl vor 1835

Gemarkung

Daubenbornerhof Daubenbornerhof 1-5 (Denkmalzone)

gut erhaltene Hofanlagen des 18.- Anfang 20. Jh., die Wirtschaftsgebäude oft aus unverputztem Rotsandstein; gepflasterte Hofräume; Friedhof 2. Hälfte 19. Jh.

Ehem. prot. Kindererholungsheim an der B 48, nördlich des Ortes

herrenhausartiger neubarocker Mansardwalmdachbau, Turmrisalit, bez. 1906

Hahnerhof Hahner Hof 1, B 48, nördlich des Ortes

Vierseithof, im Wesentlichen Mitte 19. Jh.; Wohnhaus und Scheune einfirstartig, langgestreckte Stallung

Obere Eselsmühle an der B 48, nördlich des Ortes

Hofanlage; Mühle und Wohnhaus unter einem (Walm-)Dach, im Kern vielleicht 18. Jh., heutiges Erscheinungsbild v.a. 19. Jh.

Erzenhausen

Schulstraße 3

Einfirstanlage mit Torbogen, bez. 1807, im Kern wohl älter

Schulstraße 9

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, um 1830/40

Fischbach

Friedhofstraße

auf dem Friedhof Grabmal Familie Schweizer, neugotische Stele, Sandstein, um 1900

Harztalerhof 3

Dreiseithof, Anfang 19. Jh.; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk

(bei) Hauptstraße 1

Grabstein Blick von Lichtenberg, Sandstein, um 1510

(neben) Hintergasse 26

zwei Backöfen, Bruchstein, 19. Jh.

(an) Klosterhof 2

Spolie, gotischer Gewölbeschlussstein

Frankelbach

Gemarkung

Bahnhof Olsbrücken Am Bahnhof o. Nr.

letztes Viertel 19. Jh.; eineinhalbgeschossiger gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Nebengebäude

Frankenstein

Kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit und St. Ludwig Hauptstraße 19

Saalbau, barockisierender Heimatstil, 1932/33, Architekt Paul Klostermann

Prot. Kirche Am Friedhof 1

neugotischer Saalbau, 1871/72, Bauinspektor Tanera und Bezirksbaumeister Julius Huth, Kaiserslautern; Ensemble mit Burgruine und Tunnelportal der Bahnlinie Kaiserslautern-Frankenstein; im Kirchhof Grabsteine, 18./19. Jh., Kriegerdenkmal 1914/18 (s.d.)

Am Friedhof Alter Friedhof (Bauliche Gesamtanlage)

auf dem alten Kirchof an der prot. Kirche: reich verzierte Stele, um 1861; barocker Doppel-Grabstein, um 1750; Kreuzigungsgruppe mit Stifterfamilie, um 1760 sowie zwei weitere, um 1787 und um 1758; Kriegerdenkmal 1914/18, Sandstein, 1920er Jahre; klassizistischer Obelisk, nach 1772

Hauptstraße 9

Bahnhof, zweieinhalbgeschossiger spätklassizistischer Walmdachbau mit Giebelrisalit, wohl 3. Viertel 19. Jh.

Hauptstraße 23

eingeschossiges Unterstallhaus, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 54

ehem. Schule, Krüppelwalmdachbau, Heimatstil, Portalvorhalle, Jugendstil

Hauptstraße 98

Wohnhaus, stattlicher spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1850, Anbau des 19. Jh.

Gemarkung

Burgruine Frankenstein oberhalb des Ortes (Bauliche Gesamtanlage)

von der Anfang des 13. Jh. errichteten Anlage Reste der Ringmauer und des Bergfrieds (Oberburg), des Wohnhauses, ehem. Saals und Kapelle (Unterburg); Zwinger und Flankenturm, wohl 15. Jh. (bauliche Gesamtanlage)

Tunnelportal unterhalb der Burgruine

der 1848 eröffneten Bahnlinie Kaiserslautern-Frankenstein; abgestufter Zinnengiebel, Rotsandsteinquader

Tunnelportal nächst B 37

3. Viertel 19. Jh.

Frankenstein - Diemerstein

Diemerstein o. Nr.

Brunnenkammer, 19. Jh.(?); Wappenschild

Diemerstein o. Nr.

Brunnenstube, 19. Jh.; Bossenquaderverkleidung

Diemerstein 9 (Bauliche Gesamtanlage)

Villa Denis, sog. Schlösschen, klassizistische Baugruppe mit Belvedereturm, 1847

Gemarkung

Burgruine Diemerstein 2 km oberhalb Frankenstein, kurz vor Mündung des Glasbachs in den Hochspeyerbach

Ringmauerreste der Unterburg; Bergfried, 13. Jh.; Reste eines Wohnhauses, 16. Jh.; 1847 Wiederherstellung von Ringmauer, Treppenanlagen, Felsgang

Mennonitenfriedhof unterhalb der Burgruine im Diemersteinertal

Grabstein P. Eymann (†1855): klassizistische Sandsteinstele

Gerhardsbrunn

Prot. Kirche Adam-Müller-Straße 2/4

klassizistischer Kombinationsbau (mit ehem. Schulhaus), bez. 1825, nach Kriegszerstörung 1954 auf den alten Grundmauern wieder errichtet

Adam-Müller-Straße Friedhof (Denkmalzone)

Inschriftstele, um 1829; Rotsandstein-Obelisk auf Unterbau, um 1839; Marmorgrabmal, um 1879; Rotsandstein-Obelisk, um 1830; Stele mit Urnenaufsatz, 1830

Adam-Müller-Straße 14, 14A

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, wohl 1733, Scheunen, bez. 1859 und 1869

Adam-Müller-Straße 22

Hofanlage; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, im Kern vielleicht noch 18. Jh., vor Mitte 19. Jh. überformt; Scheune, 2. Hälfte 19. Jh.; Hofpflaster

Adam-Müller-Straße 27/27A

Hofanlage, Dreiseithof, im Kern Anfang 19. Jh.

Gemarkung

Sog. Scharrmühle an der K 67, südöstlich des Ortes

Vierseitenanlage; Krüppelwalmdachbau, bez. 1862

Hauptstuhl

Kath. Kirche Kaiserstraße 41

Saalbau, später Heimatstil, 1930-33, Architekt Hans Seeberger, Kaiserslautern

Kaiserstraße 40

Gasthaus "Zur Traube", langgestreckter spätgründerzeitlicher Putzbau, Torfahrt, um 1900

Kaiserstraße 43

Hofanlage, Vierseithof; eingeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1850

Gemarkung

Forsthaus Neubau an der L 395 (Bauliche Gesamtanlage)

eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Ökonomietrakt, um 1800 (bauliche Gesamtanlage)

Heiligenmoschel

Prot. Pfarrkirche Kirchgasse 33

barocker Saalbau, bez. 1748/49, Architekt Sigmund Jakob Haeckher; gotischer Ostturm, um 1300, Glockengeschoss barock; Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Soldat

Hauptstraße 10/12

Wohnhaus, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv bez. 1703

Im Pfarrhof 2

ehem. prot. Pfarrhof, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Grenzstein Gemarkungsdreieck mit Otterberg und Höringen

13. Jh.

Menhir Gemarkungsdreieck mit Otterberg und Höringen

Sandstein, jungsteinzeitlich

Hirschhorn (Pfalz)

Hauptstraße 53, 55, 57, 59

Hofanlage, Hakenhof, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 65

ehem. Schule, zweiteiliger Flügelbau, Neurenaissance, um 1900

Hochspeyer

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Hauptstraße 58

neugotischer Saalbau, 1859, Baurat Tanera, Speyer, 1912 von Rudolf von Pérignon erweitert

Prot. Pfarrkirche Kirchstraße 7

spätbarocker Saalbau, 1770, Turm, Rotsandsteinquader, bez. 1870

Enkenbacher Straße 2

Hofanlage, Dreiseithof; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1805, Toranlage, bez. 1807

Fischbacher Straße 3

Fachwerk-Wohnhaus, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Friedhofstraße Friedhof (Denkmalzone)

Gruppe von fünf barocken Grabsteinen des 18. Jh., mit Reliefs und Inschriften; Grabmal Familie Jakob Ruby, neoklassizistische Granitstele, Relief einer Trauernden, um 1911; Grabmal Familie Barth, Schauwand, Neurenaissance, um 1886; Grabmal A. M. Rubelin, klassizistische Rotsandstein-Stele mit Urnenbekrönung, 1830; Grabstätte Familie Diemer, kleine Anlage mit Grabsteinen 19./ Anfang 20. Jh.; Kriegerdenkmal 1914/18, err. 1935; Grabstätte Familie Ritter, kleine Anlage mit drei spätklassizistischen Grabsteinen; Kriegerdenkmal 1870/71, err. 1910

Hauptstraße 102

Wohnhaus, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1800

Hauptstraße 121

Rathaus, neubarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, bez. 1909

Hauptstraße 122

Hofanlage, Dreiseithof; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1805, Toranlage, bez. 1807

Hauptstraße 123/125

Gasthaus, um 1800 ff.; großer Vierseithof, Hauptgebäude mit Krüppelwalmdach

Hauptstraße 132

Gasthaus "Zu den Drei Königen", tlw. Fachwerk, bez. 1836, im Kern wohl vor 1740

Hauptstraße 142

spätbarockes Wohnhaus mit verschieferten Fachwerkgiebeln, bez. 1791; Breitgaube spätes 19. Jh.

Hauptstraße 145

Villa; eineinhalbgeschossiger spätgründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1897

Hauptstraße 180

ehem. Forstamt, villenartiger gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Ende 19. Jh.

Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

im christlichen Friedhof: 1927 eröffnet, sieben Granitgrabsteine 1927-1936

Münchhofstraße 8

Unterstillhaus, eingeschossiges Unterstillhaus, bez. 1844

Münchhofstraße 35

Einfirstanlage; Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, 18. Jh.

Münchhofstraße 39

sog. Münchhof, 18. Jh.; barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, bez. 1740, Stallscheune mit Krüppelwalmdach

Weierstraße 11

Hofanlage; Streckhof mit eingeschossigem Wohnhaus, bez. 1789, im 19. Jh. überformt

Gemarkung

Sog. Torstenson-Kreuz am westl. Ortsrand

spätgotisches Sandsteinkreuz, um 1420

Wittelsbacher Denkmal zw. Bahn und B 37, westl. des Ortes

Sandstein-Obelisk, bez. (1180-)1880

Hütschenhausen

Kath. Pfarrkirche St. Michael Kirchenstraße 25

zentralisierender, dreischiffiger Sandsteinquaderbau, romanisierender Heimatstil, 1911-13, Architekt Rudolf von Pérignon, München

Prot. Kirche Hauptstraße 102

Saalbau, 1933/34, Architekt Willi Hemmer, Kaiserslautern

Hauptstraße 112

Villa, stattliche spätgründerzeitliche Walmdachvilla, bez. 1901

Hauptstraße 119

Gasthaus "Kurz", spätbarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, in den Felsen gehauener Keller, Anbau, bez. 1871

Hauptstraße 120

Hofanlage, Hakenhof; nachbarockes Wohnhaus, bez. 1805, Scheune 2. Hälfte 19. Jh.

(an) Hauptstraße 125

gründerzeitliches Portal, bez. 1874

Hauptstraße 127

Hofanlage, 19. Jh.; nachbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1844

Hauptstuhler Straße 4

spätgründerzeitliche Einfirstanlage, bez. 1901 (?)

Hütschenhausen - Katzenbach

Brunnenstraße 22

ehem. Schule, eingeschossiger Zweiflügelbau, Heimatstil, bez. 1911

Hütschenhausen - Spesbach

Prot. Pfarrkirche Ramsteiner Straße 57

barocker Saalbau, 1746, Turm 13. Jh.

Ramsteiner Straße 42

ehem. Gasthaus "Pletsch", spätgründerzeitlicher Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, bez. 1899

Ramsteiner Straße 45

Hofanlage, Vierseithof, 19. Jh.; klassizistisches Wohnhaus, bez. 1828

Katzweiler

Kath. Kuratiekirche Mariä Himmelfahrt Hauptstraße 86

romanisierender Saalbau, 1936, Architekt Paul Klostermann, Kaiserslautern

Prot. Pfarrkirche Hauptstraße 51

klassizistischer Saalbau, 1822-26, Kreisbauinspektor Friedrich Samuel Schwarze

Bachstraße o. Nr.

ehem. Mühle, Dreiflügelanlage, um 1830/40, im Kern wohl älter; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, mit Mühlenteil; Wasserrad; Ökonomiegebäude, Rotsandstein

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre

Hauptstraße

Kilometerstein, Sandstein-Zylinder, 19. Jh.

Hauptstraße 23

Hofanlage, Hakenhof, 1. Hälfte 19. Jh.; eingeschossiges klassizistisches Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1815

Hauptstraße 36

ehem. Lehnshof der Grafen von der Leyen; Einfirstanlage, bez. 1732, wohl im späten 18. Jh. verändert

Hauptstraße 55

prot. Pfarrhaus, spätklassizistischer Walmdachbau, 1854

(an) Hebelstraße 2

Portal, barockes Oberlicht-Portal, bez. 1726

Mehlbacher Straße

auf dem Friedhof Grabmal J. K. und H. Henn, gründerzeitliche Schauwand mit Ädikula, um 1902; Grabmal Hübner, Grabstele mit Relief einer Trauernden, Neurenaissance, 1890/1900; Grabmal D. u. H. Christmann, Schauwand mit Reliefstele, um 1910

Storcheneckerstraße 2

ehem. kath. Kirche mit Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, 1838

Gemarkung

Hofanlage Schafmühle 1 (Denkmalzone)

langgestrecktes spätklassizistisches Wohnhaus, um 1860, Mahlmühle 1897

Mennonitische Kirche Kühbörncheshof 14, Kühbörncheshof

Saalbau, Krüppelwalmdach, bez. 1832

Schafmühle Schafmühle 2

ehem. Ölmühle; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1807

Sonnenhof Sonnenhof 1

Dreiseithof; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Kniestock, 1845, langgestreckter Scheunen-Stall-Trakt, bez. 1838

Kindsbach

Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung Eisenbahnstraße 14

romanisierende Basilika, 1912/13, Architekt Rudolf von Pérignon, 1965-1968 erweitert und innen umgebaut

Friedhofstraße

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18 u. 1939/45, 1950er Jahre, Hl. Michael

Kaiserstraße 65

barockes Fachwerk-Wohn- und Geschäftshaus, 2. Hälfte 18. Jh., gründerzeitliche Haustür

Kaiserstraße/ Kreuzstraße

Wegekreuz, barock auf Rokokosockel, bez. 1747

Gemarkung

Maximilianstein Bärenloch

Sandsteinkubus, bez. 1818

Kollweiler

Prot. Kirche Bergstraße 8

gotischer Saalbau, 14. Jh., barocker Dachreiter

Gemarkung

Gosenbergerhof Hofstraße 33, gegenüber Hofstraße 12

Hakenhof, Rotsandsteinquaderbauten, Ende 19. Jh.; Scheune bez. 1897

Kottweiler-Schwanden - Kottweiler

Kath. Kirche St. Elisabeth Kirchenweg 2 (Bauliche Gesamtanlage)

zweischiffiger Bau, barockisierender Heimatstil, 1927/28, Architekt Hans Seeberger, Kaiserslautern; einheitliche Baugruppe mit Pfarrhaus, Walmdachbau, 1928

Kastanienweg

auf dem Friedhof Grabmal Kneller, Schauwand mit großer Engelsfigur, wohl 1920er Jahre

Steinwendener Straße 30

Mittlere Kottweilermühle, sog. "Walzenmühle Munzinger", spätklassizistischer Bau, bez. 1897; viereinhalbgeschossiges Mühlengebäude nach 1930

Steinwendener Straße 32/33

Untere Kottweiler Mühle, spätklassizistische Baugruppe, 2. Hälfte 19. Jh.

Triftstraße 3

sog. Altenhof, eingeschossige spätklassizistische Einfirstanlage, bez. 1846

Turmstraße

Gemeindeglockenturm, gotisierender Sandsteinquaderbau, bez. 1894

Turmstraße

Wasserbehälter, spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, um 1900

Kottweiler-Schwanden - Schwanden

Friedhofstraße

Wegekreuz, Fünfwundenkreuz, bez. 1861

Reichenbacher Straße 66

Schule, stattlicher spätklassizistischer Walmdachbau, um 1870/80

Lambsborn

Prot. Pfarrkirche Hauptstraße 50

klassizistischer Saalbau, 1781/82, Baudirektor Friedrich Gerhard Wahl

Bergstraße 3

Einfirstanlage, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh. (im Kern 17./18.Jh.?), ehem. Wirtschaftsgebäude, Rotsandstein, 19. Jh.

Hauptstraße 26

barocker Streckhof, im Kern spätes 18. Jh., bez. 1868

(bei) Hauptstraße 50

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre

Hauptstraße 52

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, um 1870

Landstuhl

Kath. Pfarrkirche Heilig-Geist Luitpoldstraße 8

dreischiffige Halle, Campanile, 1953-1955, Architekt Wilhelm Schulte II.

Kath. Pfarrkirche St. Andreas Kirchenstraße 51

Saalbau, 1752/53, mittelalterlicher Turm, Galerie und Helm 1869

Prot. Pfarrkirche (Stadtkirche) Ludwigstraße 10

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1862/63, Architekt Alexander Müller, Homburg

Am alten Markt

Kriegerdenkmal 1914/18, Jugendstil, bez. 1911

Am alten Markt

sog. Sickinger Würfel, Reste eines römischen Grabmals, Rotsandsteinblöcke

Am alten Markt 7

ehem. Marktapotheke, spätklassizistischer Bau, um 1850/60

Bergsteige 2

Wohnhaus, Barockportal und -fenstergewände, bez. 1745

Hauptstraße 5

ehem. Sickingen-Hohenburgisches Amtshaus, spätbarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, um 1770

Hauptstraße 19

barockes Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 21

spätbarockes Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk, wohl um 1778/81

Hauptstraße 37/39

Moorbad Sickingen - Kuranstalt, Moorbad Sickingen, 1896, erweitert 1912, 1930 und 1935; weitläufige zwölfteilige Baugruppe, gegliedert in: Vorderbau, Mittelbau und Kurvilla

Kaiserstraße

auf dem Friedhof Grabmal E. Benzino, 1857; Grabmal, klassizierender Jugendstil, um 1910/20; Grabmal A. E. Hess, Stele, 1857; Grabmal, bez. 1864; Grabmal H. Didier, gotisierende Stele, 1864; eichenstumpfförmiges Grabmal, um 1890

Kaiserstraße 2

ehem. Gasthaus und Brauerei "Zum Lindenhof", klassizistischer Putzbau, 1838, Kellergewölbe vor 1887

(an) Kaiserstraße 36

Portal, klassizistisch, bez. 1740

Kaiserstraße 39

ehem. Postamt, stattlicher Walmdachbau, 1929/30, Oberpostbaurat Heinrich Müller, Speyer

Kaiserstraße 42-50 B

ehem. Posthaltere, Postgasthof "Zum Rheinkreis", sog. Didiersches Herrenhaus, klassizistischer Walmdachbau, Giebelrisalit, 1830

Kaiserstraße 51

Finanzamt, gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Mansardwalmdach, Ende 19. Jh.

Kaiserstraße 53

ehem. Amtsgebäude; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1820/30

(gegenüber) Kaiserstraße 54

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, Reiterfigur

Kaiserstraße 54

späthistoristisches Wohnhaus, bez. 1904

Kaiserstraße 55

Amtsgericht, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, um 1890

Kaiserstraße 98 Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1900 angelegtes Areal mit 46 Grabsteinen, meist Granit, 1900 ff.

Kanalstraße 5

ehem. Posthaltere, Postgasthof "Zum Rheinkreis", sog. Didiersches Herrenhaus, klassizistischer Walmdachbau, Giebelrisalit, 1830

Kirchenstraße 1

ehem. Sickingensche Zehntscheune, dreigeschossiger barocker Putzbau, bez. 1734

(bei) Kirchenstraße 1

Überreste der Stadtbefestigung, 1. Hälfte 14. Jh.: Wartturm am kath. Pfarrhaus; Mauerrest als Verbindungsstück zur Burg; im Garten des Krankenhauses (Pforte von 1711)

Kirchenstraße 41

ehem. Sickingen-Sickingensches Amtshaus, sog. Rentei, spätbarocker Mansarddachbau, bez. 1767

Kirchenstraße 53

ehem. kath. Pfarrhaus, spätbarocker Mansarddachbau, um 1751-53

(an) Ludwigstraße 2

Maria mit Kind

Ludwigstraße 4

kath. Heiligkreuz-Kapelle, sog. Alte Kapelle, spätgotischer Rotsandsteinquaderbau, 15. Jh., barocker Dachreiter; auf dem Kirchhof Grabsteine 18. Jh. sowie Ehrenfriedhof 2. Weltkrieg

Ludwigstraße 12

Villa Benzino, spätklassizistische Walmdach-Villa mit Mezzanin, 1841; Wirtschaftsgebäude; platzbildbeherrschend

Ludwigstraße/ Luitpoldstraße Alter Friedhof (Denkmalzone)

zahlreiche Grabsteine des 18.-19. Jh.

Luitpoldstraße 4

Katasteramt; neuklassizistischer Walmdachbau, um 1930

Luitpoldstraße 11

Villa Marx. Mansardwalmdachbau mit polygonalem Standerker, 1903-1908, Regierungsbaumeister Karl Marx, München, und Bauamtsassessor August Andreas Marx, Augsburg, 1911/12 Ausbau als Sanatorium

Luitpoldstraße 15

Villa, Neurenaissance, um 1890/1900

Mühlstraße 2

Obere Landstuhler Mühle, stattlicher Krüppelwalmdachbau, 1. Viertel 19. Jh.

Neugasse 2

Schule, dreiteilige Baugruppe, klassizierender Heimatstil, 1913, 1927 aufgestockt

Neugasse 6

Wohnhaus, eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1799

Nikolaus-von-Weis-Straße 8/8A/10 (Denkmalzone)

Diözesanwaisenhaus, weitläufige Baugruppe, 1852 ff., Ausbau 1901 ff. (bauliche Gesamtanlage); zwei- bis dreigeschossige historisierende Sandsteinquaderbauten unter Walmdächern; Gartenanlagen

Poststraße 1

spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, Mitte 19. Jh.

Schloßstraße 8

spätbarockes Wohnhaus, 3. Viertel 18. Jh.

Weihherstraße 16, 18, 20

ehem. Palais der Sickingen zu Hohenburg, langgestreckter barocker Mansarddachbau, bez. 1745

Weihherstraße/ Steigstraße

Wegekreuz, bez. 1862

Gemarkung

Bismarckturm Kirchberg

Sandsteinquaderbau mit Ecksäulen und Adlerrelief, 1900

Burg Nanstein südlich des Ortes

Ruine der um 1160 gegründeten Höhenburg: Vorburg, Unterburg (Schildmauer, Batterieturm, bez. 1518), Oberburg (turmartiges Mauerstück; vom Schloss des 16. Jh. Gewölbekeller und Wendeltreppenrest mit Portal, 1518; Brunnenschale, 1560; über dem Burgtor römischer Götterstein); Spolien v.a. des 16. Jh.

Forsthaus Kahlenberg im Wald östlich des Ortsteils Melkerei

langgestreckter eineinhalbgeschossiger Sandsteinquaderbau, 2. Hälfte 19. Jh., Gartenpavillon

Langwieden

Prot. Kirche Hauptstraße 2

ehem. St. Bartholomäus, romanischer Chorflankenturm, Maßwerkfenster 14. Jh., Langhaus wohl Anfang 19. Jh. erweitert; in der Ostseite Viergötterstein

Eckstraße 2

Hakenhof; eingeschossiges Wohnhaus, 1867, Scheune tlw. Fachwerk

Hauptstraße 1

Hofanlage, Hakenhof; klassizistisches Einfirsthaus, um 1830; Ortseingangssituation

Hauptstraße 8

Hakenhof; eingeschossiges Einfirsthaus, 1845

Hauptstraße 13

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, im Kern wohl 17. Jh., Scheune bez. 1882

(an) Hauptstraße 15

klassizistisches Haustürblatt, 1825

Linden

Prot. Kirche Krickenbacher Straße 4

Saalbau, bez. 1797

Bergstraße 8

barockes Fachwerkhaus, bez. 1702, EG-Gliederung 19. Jh.

Schulstraße 4

ehem. Schule, historisierender Walmdachbau, 1904/05

Mackenbach

Prot. Pfarrkirche Hauptstraße 15

neugotischer Saalbau, 1868, Westturm 1882

Waldstraße

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre

Martinshöhe

Kath. Pfarrkirche St. Martin Zweibrücker Straße 61

Saalbau, neuspätromanisch-frühgotisch, 1901-1907, Architekt G. Ziegler, Karlsruhe; raumbildende Situation mit gleichzeitigem kath. Pfarrhaus

Felsenbrunnerstraße 46

dreiflügelige Hofanlage; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1865, Scheune 1887, weitere Scheune und langgestreckter Stalltrakt

Zweibrücker Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, Kubus inmitten einer exedraartigen Umfassungsmauer

Zweibrücker Straße

Menhir, jungsteinzeitlich, um 2000 v. Chr.

(bei) Zweibrücker Straße 42

Wegekreuz, Sandstein, um 1900

Zweibrücker Straße 63

kath. Pfarrhaus, historisierender Putzbau, 1901

Zweibrücker Straße 64

Dreiseithof; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1886, Krüppelwalmdach-Scheune, Pumpbrunnen

Zweibrücker Straße 89 (Bauliche Gesamtanlage)

Hofanlage, letztes Viertel 19. Jh./ Anfang 20. Jh. (bauliche Gesamtanlage); spätklassizistisches Wohnhaus unter Walmdach

Zweibrücker Straße 111

Vierseithof; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1822

Mehlbach

Prot. Kirche Hebelstraße 19

Saalbau, Bossenquader, 1957/58, Architekt Hansgeorg Fiebiger, Kaiserslautern

(bei) Eckstraße 19

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, Soldat

Hauptstraße

Gemeindeglockenturm, tlw. Fachwerk, bez. 1950

Hauptstraße 25

Schule, zweiteilige Baugruppe, Walmdächer, 1913

Hauptstraße 58

Hofanlage; spätklassizistisches Wohnhaus, 1831, Scheune tlw. Fachwerk

Mehlingen

Abtsstraße

mittelalterliche Reliefstele eines Abtes von Otterberg

Birkenstraße 1

Backofen, langgestreckter Satteldachbau, um 1900 (?)

Dreihübelstraße

auf dem Friedhof vier Grabsteine, zwei spätklassizistische Grabsteine, 1849, 1855, und eine gründerzeitliche Stele, um 1893

Hauptstraße 39/41

Rat- und ehem. Schulhaus, vierteilige Baugruppe aus eingeschossigen Putzbauten, Schulsaal im Heimatstil, 2. Hälfte 19. Jh.-1. Hälfte 20. Jh.

(an) Hauptstraße 45

spätklassizistisches Haustürblatt, wohl 1831

Hauptstraße 55

barocke Einfirstanlage, tlw. Fachwerk, bez. 1767 (?)

Hauptstraße 72/74

Doppelwohnhaus, tlw. Fachwerk, 3. Viertel 19. Jh., und zwei Hofanlagen mit Wirtschaftsgebäuden

Gemarkung

Niedermehlingerhof 3

nachbarocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, um 1800

Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

um 1800 angelegtes Areal mit 194 Grabsteinen, überwiegend 19. Jh.

Mehlingen - Baalborn

Otterberger Straße 14/16

Hofanlage; Doppelwohnhaus, tlw. Fachwerk, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., Scheune bez. 1865

Otterberger Straße 15

Dreiseithof; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh., Scheune bez. 1888

Gemarkung

Wasserwerk Steinstraße 11, südwestlich des Ortes

Heimatstil, bez. 1919

Mehlingen - Neukirchen

Kath. Kirche St. Anton mit Pfarrhaus Fischbacher Straße 3 und 5

Nr. 3 kath. Kirche, neugotischer Saalbau, 1898, Architekt Wilhelm Schulte, Neustadt/Haardt;
Nr. 5 Pfarrhaus, 1920er Jahre

Prot. Kirche Spelzenhofstraße 25

kleiner Saalbau, 1933, Architekt Friedrich Larouette, Frankenthal;
drei Grabmäler, 1740, spätbarocke Stele, um 1800, klassizistischer Grabstein, Mitte 19. Jh.

Enkenbacher Straße

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18, Expressionismus, 1920er Jahre

Enkenbacher Straße/ Alte Schulstraße

Wegekreuz, Anfang 19. Jh.

Fischbacher Straße 1

Sickingenhof, ehem. Adelshof, Dreiseithof; Einfirsthaus, tlw. Fachwerk, 1801, Torhaus mit Brennerei und Backofen

Hauptstraße 11

Schule, Kernbau, Renaissance-motive, 1902, historisierender Erweiterungsbau bez. 1914

Ludwigstraße 14 (Bauliche Gesamtanlage)

Hofanlage; eingeschossiges Einfirsthaus, bez. 1842, Nebengebäude wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Mittelbrunn

Kath. Kirche St. Josef Hauptstraße 14

romanisierender Saalbau, 1924-1928, Architekten Ludwig Becker und Anton Falkowski, Mainz

Prot. Kirche Kirchenstraße 12

klassizistischer Saalbau, 1843/44; Turm, 1930, Architekt Jakob Metzger, Kaiserslautern

(hinter) Hauptstraße 2

Kirchenruine, ehem. St. Verena, sog. Verena-Kapelle, Grundmauern und Arkadenbögen zwischen Haupt- und Seitenschiff der zweischiffigen gotischen Anlage, 14. Jh.

Hauptstraße/ Kirchenstraße

Dreiseithof; Wohnhaus im Kern vielleicht noch barock, Anfang 19. Jh. aufgestockt

Kirchenstraße 2

Dreiseithof; klassizistisches Wohnhaus, um 1820/30, Scheune um 1900

Kirchenstraße 4

Dreiseithof; Wohnhaus, Fachwerk 17./18. Jh., 1. Hälfte 19. Jh. klassizistisch überformt; Scheune, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.

Kirchenstraße 10

ehem. kath. Schule, Walmdachbau, Heimatstil, 1928

Kirchenstraße 14

prot. Pfarrhof, klassizistisches Pfarrhaus, 1791, Krüppelwalmdach-Scheune

(gegenüber) Kirchenstraße 14

Dorfbrunnen, wohl 19. Jh.

Gemarkung

Menhir in der Langensteiner Gewanne

Ritzungen, jungsteinzeitlich

Mittelbrunnermühle an der L 469, südlich des Ortes

spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1857

Mühlbergerhof an der K 64

Hakenhof, Mitte 19. Jh.

Neuhemsbach

Prot. Kirche Schloßberg 3

ehem. Schlosskirche der Grafen von Sayn-Wittgenstein, barocker Saalbau, bez. 1739

Hauptstraße

auf dem Friedhof Grabmal Familie Kaiser, klassizistische Stele, um 1825; Kriegerdenkmal 1866-70, 2. Hälfte 19. Jh., Obelisk

Hauptstraße 38/40

Vierseithof; eingeschossiges Wohnhaus, Toranlage, bez. 1874

Schulstraße 10

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Randeckerhof an der L 394, südl. des Ortes

barockes Herrenhaus, Walmdachbau, 18. Jh.

Niederkirchen

Prot. Kirche Kirchstraße 1

barocker Saalbau, bez. 1723

Hahnenhügel Alter jüdischer Friedhof

zwei Grabsteine, wohl Anfang 19. Jh.

(an) Schulstraße 17

zwei Portale, Renaissance, bez. 1552 und 1606

Gemarkung

Bügenmühle (Buchenmühle) an der L 382

eingeschossiges spätbarockes Wohnhaus, 2. Hälfte 18. Jh., Scheune und Mühlengebäude wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Brücke 19. Jh.

Neuer jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1860 eröffnet, ummauertes Areal mit ca. 70 Grabsteinen, 19. und frühes 20. Jh.

Niederkirchen - Heimkirchen

Prot. Kirche Bornweg 5

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1877/78, Bauleiter Menges, Kaiserslautern

Bornweg

Kriegerdenkmal 1914/18, Expressionismus, 1920er Jahre

Bornweg 1

Hofanlage; spätklassizistisches Einfirsthaus, bez. 1875, Gewölbestall

(an) Brunnenstraße 19

Inschriftstein, reliefiert, bez. 1554

Gemarkung

Holbornerhof 8

spätbarocke Einfirstanlage, bez. 1794

Holbornerhof nach nördl. Ortausgang

ehem. Mühle; eingeschossiger nachbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk; 2. Wohnhaus und Bruchsteinscheune, 19. Jh.

Niederkirchen - Morbach

Lindenstraße

Kriegerdenkmal 1939/45, ursprünglich 1914/18, nach 1930 bzw. 1950

Niederkirchen - Wörsbach

(bei) Olsbrücker Straße 24

prot. Glockenturm, Sandsteinquader, bez. 1902

Gemarkung

Amoshof 2

eingeschossige barocke Einfirstanlage, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Neuhof 3

klassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1800

Friedhof an der K 28

Kriegerdenkmal 1914/18, Expressionismus, 1920er Jahre

Niedermohr

Friedhofstraße

auf dem Friedhof Christusfigur, galvanoplastisch, um 1900

Friedhofstraße 9

langgestreckter barocker Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh., ehem. Schule

Hauptstraße 25

Hakenhof; eingeschossiger spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1854, Doppelscheune

Luitpoltstraße 4

barocke Einfirstanlage, tlw. Fachwerk, bez. 1738

Niedermohr - Kirchmohr

Kath. Pfarrkirche St. Georg Kirchmohr 3

später Heimatstilbau, spätgotischer Chor, wohl 14. Jh., Südturm im Unterbau romanisch, sonst 1911-15, Architekt Rudolf von Pérignon, wohl mit Bauteilen von 1765

Kirchmohr 7

klassizistische Einfirstanlage, Krüppelwalmdachbau, bez. 1812

Niedermohr - Schrollbach

Katzenbacher Straße 8

ehem. Mühle, Hakenhof; spätklassizistisches Wohnhaus und Mühlengebäude 19. Jh., Lagergebäude wohl 1. Hälfte 20. Jh., wasserbauliche Anlagen

Katzenbacher Straße 22

klassizistischer Putzbau, bez. 1822, ehem. Schulhaus mit Lehrerwohnung

Gemarkung

Friedhof an der K 6

Friedhofskreuz, bez. 1899

Kriegerdenkmal 1914/18 nahe Sportplatz

Expressionismus, 1920er Jahre

Oberarnbach

Hauptstraße 15

große Hofanlage; stattliches Wohnhaus, um 1818, 1922 erweitert, Heimatstil, Architekten Prof. Albert Bauder und Ehmman, Stuttgart

Olsbrücken

Kath. Pfarrkirche Maria Rosenkranzkönigin Am Berg 6

Heimatstilbau, 1931/32, Architekt Hans Seeberger, Kaiserslautern

Prot. Kirche Hebelstraße 5

neuspätromanisch-frühgotischer Saalbau, 1884/85, Architekt Ludwig Levy, Karlsruhe

Hauptstraße 34

Dreiseithof, um 1860-90

Hauptstraße 50

eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1825

Hauptstraße 52

Dreiseithof; eingeschossiges hochgesockeltes Wohnhaus, bez. 1885

Hauptstraße 58

klassizistischer Walmdachbau, 1835/36, ehem. Schule

(bei) Hauptstraße 58

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Löwe

(an) Hauptstraße 69

Biedermeier-Türblatt, 1. Hälfte 19. Jh.

Hohlstraße

Wasserbehälter, Rotsandsteinquader, bez. 1911

Gemarkung

Jüdischer Friedhof Auf dem Wasen

erhalten nur zwei Torpfosten und zwei Grabsteinsockel, 19. Jh.

Neumühle Neumühle 1, 3, 5

stattliche, großteils spätklassizistische Baugruppe, bez. 1848 und 1921

Otterbach

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kirchenstraße

neugotische Pseudobasilika, 1887-1889, Architekt Franz Schöberl, Speyer

Denkmalstraße

Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, wohl 1950er Jahre; Obelisk in Rundhalle

Hauptstraße 2

Hach'sche Mühle, Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, 1752, Wohnanbau mit Fachwerkgiebel; Steinplatte bez. 1799/1800, Pforte bez. 1756

Hauptstraße 12

barockes Fachwerkhaus, Mitte 18. Jh., ehem. Gewölbekeller der Scheune

Kirchenstraße 4

kath. Pfarrhaus, villenartiger eineinhalbgeschossiger Sandsteinquaderbau, tlw. neugotisch, 1888

Kirchenstraße, an der kath. Kirche

Gedenkkreuz, reliefiertes Steinkreuz, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Morlauterer Straße

auf dem Friedhof Friedhofskreuz, bez. 1898; zwei spätklassizistische Grabsteine, D. Hach (†1831), K. E. Hach (†1853)

Otterstraße 4

ehem. prot. Kirche, spätklassizistischer historisierender Saalbau, 1847/48, 1906 verlängert

Schulhausstraße 4

spätklassizistischer Putzbau mit Kniestock, 1827/28, kgl. Bezirksingenieur Bernhard Spatz, Speyer, Umbau 1882-84, ehem. Schul- und Rathaus mit Lehrerwohnung

Otterbach - Sambach

Schulstraße 3

1884; eineinhalbgeschossiger Schulsaal, eingeschossiges Lehrerwohnhaus, im Bestand wohl 1850, ehem. Schule

Otterberg

Simultanpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kirchstraße 10

ehem. Zisterzienserklosterkirche, spätromanische kreuzförmige Pfeilerbasilika, 1168-1254

Stadtbefestigung

ehem. Stadtmauer, aus der Klostermauer des 12./13. Jh. hervorgegangen, um 1580 erweitert

Bergstraße 2

spätbarockes Wohnhaus mit Fachwerkteilen, "1771"

Bergstraße 9

eingeschossiger spätbarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, bez. 1780

(an) Gerberstraße 2

Giebelwand eines mittelalterlichen Klostergebäudes, 13. Jh. (?)

(gegenüber) Gerberstraße 2

Portal; Grundstein, barockes Portalgewände, 1743, sowie Grundstein der Kirche, 1732

Hauptstraße 16

Goethe-Schule, spätgründerzeitlicher Krüppelwalmdachbau, Neurenaissance, um 1890/1900

Hauptstraße 20

ehem. Amtsgericht (Schiller-Schule); Rotsandsteinquaderbau, Giebelrisalite, um 1900

Hauptstraße 27

Verwaltungsgebäude (Verbandsgemeindeverwaltung), ehem. Direktionsgebäude der Aktiengesellschaft der Vereinigten Spinnereien und Zwirnereien Alost/ Zweigniederlassung Otterberg, sog. Schlösschen; dreigeschossiger kubischer Gründerzeitbau mit Turmrisalit, um 1886/90

Hauptstraße 35

ehem. luth. Pfarrhaus, spätbarocker Fachwerkbau, bez. 1752

Hauptstraße 44

Gasthaus "Alt Otterberg", Gründerzeitbau, Ende 19. Jh., städtebaulich wichtig

Hauptstraße 47

ehem. Gasthaus; Renaissance-Motive, bez. 1902, städtebaulich wichtig

Hauptstraße 54

Rathaus, sog. "Stadthaus", spätbarocker Mansardwalmdachbau, 1751, Teile eines Vorgängers, Ende 16. Jh.

Hauptstraße 59

dreigeschossiges spätbarockes Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh., Scheune und Nebengebäude

Hauptstraße 61

Alte Apotheke, dreigeschossiger Fachwerkbau, 1608

Hauptstraße 68

Gasthaus "Zur Krone", langgestreckter spätbarocker Fachwerkbau, bez. 1778, Wirtschaftsgebäude

(an) Hauptstraße 77

barocke Portalrahmung, bez. 1791

(an) Hauptstraße 82

Inschrifttafel, 1735

Hauptstraße 85

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1754

Hauptstraße 95

spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1799

Hauptstraße 96

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 98

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1769, Fachwerkscheune, bez. 1764

Hauptstraße 101

spätklassizistisches Wohnhaus, Torfahrt, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 105/105a

drei Handwerker-Wohnhäuser, 18.-19. Jh.

Johannisstraße

auf dem Friedhof Grabkreuz, barock, 1. Hälfte 18. Jh.; Grabmal, barock, 1755; Grabmal Familie Hoffmann, um 1900, Engel; Grabmal F. Stauch, klassizistisch, Anfang 19. Jh.; Grabmal, klassizistisch, 1824; sechs barocke bzw. klassizistische Grabmäler, 18. und 1. Hälfte 19. Jh.; Familien-Grabmal Klee und Cherdron, neoklassizistisch, 1920er Jahre; Friedhofskreuz, spätklassizistisch, bez. 1841

Kirchstraße 2

Wohn- und Geschäftshaus, sog. Blaues Haus; dreigeschossiger Fachwerkbau, bez. 1612, 1840 Umbau

Kirchstraße 11

spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße 12

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1773

Kirchstraße 15

Theis'sche Schmiede (sog. Alte Schmiede), tlw. Fachwerk, 18./Anfang 19. Jh., vor 1820 (?)

Kirchstraße 26, 28

zwei eingeschossige Wohnhäuser, 19. Jh.

Klosterstraße 17

ehem. Kapitelsaal, spätromanisch, 2. Hälfte 12. Jh.; kath. Pfarrhaus, eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, 1732

Lauerstraße 18

sog. Engel'sche Mühle, um 1662d; Wohnhaus, zweigeschossiger Ganzfachwerkbau

Mühlstraße 11

ehem. wallonisches Pfarr- und Schulhaus, barocker Walmdachbau, Fachwerk, bez. 1720

Mühlstraße 12

Fachwerkhaus, im Kern 1617

Otterstraße 1/3

ehem. Feuerwehrgebäude, Heimatstil, um 1910

Gemarkung

Grenzstein an der Grenze mit Höringen und Heiligenmoschel

reliefiert, mittelalterlich

Kriegerdenkmal 1870/71 Heiligenmoscheler Berg

um 1900, Obelisk

Kriegergedenkstätte Heiligenmoscheler Berg

Kriegerdenkmal 1914/18, T-Kreuz, Sandstein; Kriegerdenkmal 1945/39, nach 1950, Schauwand

Menhir an der Grenze mit Höringen und Heiligenmoschel

jungsteinzeitlich

Messerschwanderhof nördlich des Ortes

Weilersiedlung mit barocken Fachwerk-Wohnhäusern des 18. Jh.; Nr. 1: 1. Hälfte 18. Jh., in der Art einer Einfirstanlage mit Stall und Heuspeicher, wesentliche Störungen;
Nr. 2: bez. HP RL 1748, gehörte Öffnungen im EG

Neumühle nordöstlich des Ortes

Dreiflügelanlage, Rotsandstein, 2. Hälfte 19. Jh.

Wegekreuz am Lauerhof, im Wald

19. Jh.

Queidersbach

Kath. Pfarrkirche St. Antonius Kirchstraße 2

neoklassizistischer Saalbau, 1923-1925, Architekt Rudolf von Pérignon, moderne Erweiterung;
baulichzeitliches Pfarrhaus, Walmdachbau

Hübelstraße 7/7A

Einfirstanlage, 2. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße

sieben Bußsteine, barock, um 1730-68, überwiegend auf Schweifsockeln

Gemarkung

Forsthaus Stempelberg an der L 472

parallelhofartige Anlage, Mitte 19. Jh.

Friedhof an der L 363

Friedhofskreuz, mit Korpus, um 1900

Ramstein-Miesenbach - Miesenbach

Hauptstraße 7

Wohn- und Geschäftshaus; langgestreckter spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, Ende 19. Jh.

Hauptstraße 28

ehem. Schule, bez. 1901

Mackenbacher Straße/ Kottweiler Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, Soldat

Ramstein-Miesenbach - Ramstein

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus Landstuhler Straße 10

kreuzförmige neuromanische Basilika, 1901-1903, Architekt Wilhelm Schulte I, Neustadt/Haardt

Landstuhler Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, bez. 1930, Christus mit Soldat

Landstuhler Straße 2

Apotheke; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, Anfang 19. Jh., Ladeneinbau um 1860, städtebaulich wichtig

Miesenbacher Straße 1

Rathaus, ehem. Gasthaus, spätbarocker Mansardwalmdachbau mit Nischenfigur, 1750

Schernauer Straße

"Pfaffenkreuz", mittelalterliches Steinkreuz mit Ritz-Relief

Schulhügel Alter Friedhof (Denkmalzone)

Grabsteine des 19. Jh., Friedhofskreuz mit Korpus, bez. 1865; Lourdesgrotte, um 1910/20

Schulstraße 6

ehem. Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, nach 1870

Wendelinusstraße Neuer Friedhof

Grabmäler, Gruppe barocker Grabsteine, 18. Jh., überwiegend mit reichem plastischem Schmuck; Spolien des sog. Agnesbrunnens, gotisch; Grabstein A. Süssdorf, neoklassizistisch, wohl um 1908

Gemarkung

Forsthaus Kindsbach an der Ortsgrenze Kindsbach

eineinhalbgeschossiger Krüppelwalmdachbau, tlw. verschindelt, gegen 1900

Kunzenkreuz an der L 356

spätmittelalterliches (?) Sandsteinkreuz

Moordammühle südöstlich des Ortes

Walmdachbau, 18./19. Jh.

Wasserbehälter an der L 356

bez. 1910

Reichenbach-Steegen - Albersbach

Albersbacher Straße 45

Einfirstanlage mit Torbogen, bez. 1805

Reichenbach-Steegen - Fockenberg-Limbach

Gemarkung

Wegekreuz an der K 12

um 1900

Reichenbach-Steegen - Reichenbach

Kath. Pfarrkirche Mariä Reinigung Hauptstraße

neugotischer Saalbau, 1882/83, Architekt Joseph Hoffmann

Prot. Pfarrkirche Kirchstraße 3

frühgotischer Saalbau, 2. Hälfte 13. Jh.

Albersbacherstraße 1

eineinhalbgeschossiges spätgründerzeitliches Wohnhaus, 1909

Hauptstraße

Steinkreuz, barock, bez. 1725

Hauptstraße o. Nr.

Umspannturm, neoklassizistisch, 1920er Jahre

Hauptstraße 72

eineinhalbgeschossiges spätgründerzeitliches Wohnhaus, 1909; s. Albersbacherstraße 1

Hauptstraße 94 (Bauliche Gesamtanlage)

Parallelhof, 19. Jh. (bauliche Gesamtanlage); eingeschossiges Quereinhaus, um 1870/80, mit älterem Treppengiebel, 17./18. Jh.; Scheune mit Torbogen

Hauptstraße 102

barocke Einfirstanlage, bez. 1708

Hauptstraße 109

klassizistischer Dreiseithof, um 1820/30; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Wirtschaftsgebäude

Kirchstraße 1

prot. Pfarrhaus, eingeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1826

Rodenbach

Prot. Kirche Kirchenstraße 8/10

Walmdachbau, Campanile, 1959, Architekt Hansgeorg Fiebiger, Kaiserslautern

Friedenstraße

Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, 1950er Jahre, Figurengruppe, Sandstein

Hübelstraße 1

Hofhaus der Deutschordenskomturei, ehem. Hofhaus der Deutschordenskomturei Einsiedel; Rotsandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel, 1680

(vor) Turmstraße 9

Gemeindeglockenturm, viergeschossig, 1911

Gemarkung

Kilometerstein auf der Südseite der Kreisstraße Schwedelbach bis zur Grenze der Stadt

säulenartiger Sandsteinpfeiler, 19. Jh.

Schallodenbach

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Rathausplatz 3

Sandsteinquaderbau, 1880-83, Architekt Franz Schöberl

(an) Rathausplatz 4

Wappenstein, 16./17. Jh.

Schloßstraße 1, 2, 4, 6

ehem. Wasserburg

Wickelhöfer Straße Alter Friedhof (Denkmalzone)

fünf Grabkreuze, in die nördliche Friedhofsmauer eingelassen, barock, 18. Jh.; Kriegergedächtniskapelle 1914/18, Sandsteinquaderbau, Heimatstil, 1933; innen zwei Epitaphien, bez. 1604

Schneckenhausen

Kath. Kirche St. Wendelin Kirchstraße 8

Saalbau, Rundbogenstil, 1843/44, Zivilbauinspektor August von Voit, Speyer

Gartenstraße o. Nr.

prot. Glockenturm, offenes Geläut mit Eisenkonstruktion, 1895

Hauptstraße

auf dem Friedhof Grabkreuz, klassizistisch, bez. 1807

Kirchstraße 4

ehem. Schule, Kubus unter Pyramidendach mit Vorhalle, gestaffelter Toilettenanbau, 1913

Schopp

Friedhofstraße

auf dem Friedhof Grabmal Familie Maué, Jugendstil-Schauwand, um 1900/10; Grabmal Elisabeth Scherer, klassizistische Stele, 1828; Grabmal P. und S. Jacob, klassizistische Grabsäule, 1834; Grabmal A. und F. Jacob, klassizistische Stele, 1836; Grabmal Joseph Hoffmann, gotisierend, 1902; Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Figurengruppe

Hauptstraße 8

stattlicher spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1768, Torhaus, bez. 1788

Hauptstraße 11A

Schule, zwei Walmdachbauten mit eingestelltem Zwiebelturm, 1904-23

Hauptstraße 13

ehem. Rat- und Schulhaus, spätklassizistischer Walmdachbau, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 17

Vierseithof, 1. Hälfte 19. Jh.; einfirstartiges klassizistisches Wohnhaus, Torbau

Gemarkung

Bahnhof unterhalb der B 270

Walmdachbauten mit offener Wartehalle, Heimatstil, um 1910

Naturfreundehaus Finsterbrunnertal

Walmdachbau, Heimatstil, 1925

Schwedelbach

Kath. Kirche St. Johann Baptist Am Hübel 10

Sandsteinquaderbau, 1930, Architekt Hans Seeberger, Kaiserslautern

Hauptstraße

auf dem Friedhof Friedhofskreuz, um 1905

Hauptstraße 26 (Bauliche Gesamtanlage)

Hakenhof, um 1900 (bauliche Gesamtanlage); Einfirstanlage aus Sandsteinquadern, Remise

Gemarkung

Wegekreuz im Wald westlich des Ortes

Sandstein, 15. Jh. (?)

Schwedelbach - Pörrbach

Talstraße 9

Dreiseithof; eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1894

(an) Talstraße 13

spätbarockes Portal, bez. 1790

Sembach

Mennonitische Kirche Friedhofstraße 4

fünfsachsiger Saal mit gotisierenden Fenstern, wohl Mitte 19. Jh., Barockportal des Vorgängers, bez. 1777

Prot. Pfarrkirche Kirchstraße 13

spätbarocker Saalbau, bez. 1773;
Pfarrhof, 1860/61

Friedhofstraße

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Löwe

Hauptstraße 34

ehem. Rat- und Schulhaus, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1821

Kaiserstraße 18

ehem. Posthalterei, Vierseitenanlage, 1. Hälfte 19. Jh.; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1812

Kaiserstraße 20

Gasthaus "Zum Hirsch", klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1812

Kaiserstraße 30

ehem. Gasthaus "Zum Ritterbau", stattlicher spätklassizistischer Walmdachbau, um 1860

Kirchstraße 12

Dreiseithof mit Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Marktstraße 14/16

spätbarockes Fachwerk-Doppelhaus, Mansardwalmdach, 18. Jh.

Marktstraße 18

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, 4. Viertel 19. Jh.

Gemarkung

Eichenbachermühle an der L 393

Dreiflügelanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

Steinwenden

Prot. Pfarrkirche Moorstraße 44

Saalbau, Rundbogenstil, 1852/53

(an) Moorstraße 38

spätbarockes Portal, bez. 1791

Moorstraße 48

zweigeschossiges traufständiges Wohn- und Geschäftshaus, Putzbau mit Satteldach, errichtet 1784, erweitert 1842

(an) Moorstraße 56

klassizistische Haustür und Wandschrank, 1784

Turmstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, 1930er Jahre, Soldat

(neben) Turmstraße 2

auf dem Friedhof Kirchturm der ehem. kath. Kirche, 13. Jh., spätgotisch verändert

Steinwenden - Obermohr

Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist Kirchenstraße

Saalbau, Rundbogenstil, 1845/46

Obermohrerhof 1

sog. Obermohrerhof, Hofanlage mit klassizistischem Herrenhaus, Anfang 19. Jh.; Wetterfahne bez. 1762

Steinwenden - Weltersbach

Hauptstraße 45

ehem. Schule mit Lehrerwohnung, langgestreckter eingeschossiger Bau über hohem Sockel, bez. 1822

Stelzenberg

Trippstadter Straße

auf dem Friedhof Grabmal Elisabeth Jerg (?), spätklassizistisches Grabmal, bez. 1849; Friedhofskreuz, Gusseisen, bez. 1847; Spolie, wohl vom Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Soldat

(bei) Trippstadter Straße 14

Backofen, bez. 1890

Gemarkung

Maudensteig 8

Einfirstanlage mit Unterstall, 1836

Ehem. Walzwerk der Gebr. Gienanth an der L 500 (Bauliche Gesamtanlage)

einheitliche großflächige Anlage aus Walmdachbauten

Neue Eisenschmelze unteres Karlstal, an der L 500/ K 55

Hofanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

Sog. Talbrunnen an der B 270

gusseiserne Brunnenstöcke, zwei Tröge, um 1860

Sulzbachtal - Obersulzbach

Schulstraße 13

ehem. Schule, eineinhalbgeschossiger spätklassizistischer Bau, 1833

Sulzbachtal - Untersulzbach

Hauptstraße 8

ehem. Schule, repräsentativer Heimatstilbau, bez. 1913

Pferchstraße 3

Hakenhof, 3. Viertel 19. Jh.

Trippstadt

Kath. Pfarrkirche St. Joseph Hauptstraße

spätbarocker Saalbau, 1752-54; Kreuz, Gusseisen, bez. 1863

Prot. Pfarrkirche Hauptstraße 30

kreuzförmige, zentralisierende Anlage, im Kern 1744/45, 1895 von Theodor Bente, Kaiserslautern, erweitert, 1962 von Eugen Heusser, Kaiserslautern, erneuert

Friedhofstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, um 1910; Grabmal J. Schaeffer, klassizistische Stele, 1868; Grabmal C. F. Brion, Gusseisenkreuz, 1857; Grabmal St. Weissenauer, klassizistische Stele, 1824

Hauptstraße 9

Heimatstil-Villa mit verschieferten Dachgeschossen und EG aus Sandsteinquadern

Hauptstraße 16

ehem. Schloss der Freiherren von Haacke, breit gelagerter spätbarocker Sandsteinquaderbau, 1766/67, Architekt wohl nassau-weilburgischer Baumeister Sigmund Jakob Haeckher, ehem. Wirtschaftsgebäude (Nr. 18)

Hauptstraße 50

im Kern barocke Einfirstanlage, 18. Jh.; Fachwerk-Wohnteil, Wirtschaftstrakt bez. 1901 (erneuert)

Hauptstraße 96

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw. verschindelt, wohl um 1750

Hauptstraße 115

eingeschossige Einfirstanlage, bez. 1818

(bei) Hauptstraße 135

Backofen, vor 1875

Hauptstraße/ Friedhofstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Anlage mit drei Sandsteinpfeilern und Wasserbecken, bez. 1934

Kaiserslauterer Straße 4

Gasthaus "Zum weißen Schwanen", stattlicher barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, bez. 1726

Wasserleitung

bez. 1767; Schlossbrunnen, Brunnenkammer, drei Stollen

Gemarkung

Aschbacherhof 4

Ruine der ehem. Pfarrkirche St. Blasius, um 1500; dreigeschossiger spätgotischer Turm, Nordmauer des Chors, 13. oder frühes 14. Jh.

Aschbacherhof 7/8/9

Aschbacherhof, langgestreckter eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, bez. 1566, Inschriftstein bez. 1582

Backofen Lauberhof

1886

Backofen Neuhof

um 1920

Brunnen südwestlich von Johanniskreuz, am Burgalbweiher

klassizistisch, Anfang 19. Jh.

Burgruine Wilenstein Karlstal

Mitte 12. Jh. zum Schutz des Reichslandes um Kaiserslautern erbaut; ab 1961 z.T. Schullandheim (Aus- bzw. Neubau); erhalten: Halsgraben, Schildmauer mit Buckelquadern, Palas (im Kern wohl frühgotisch, umgebaut), vordere Burg mit buckelquaderverkleideter Nordmauer eines Wohngebäudes, in der Mitte der Bergfried (dahinter Reste eines Vorgängers)

Ehem. Forsthaus Johanniskreuz Johanniskreuz 5, an der B 48/ L 499

U-förmige einheitliche Hofanlage; Walmdachbau, Sandsteinquader, Nebengebäude, 1822

Forsthaus Meisental Meisental

Hofanlage mit eingeschossigem Wohnhaus und Backhaus, um 1845

Kath. Kapelle Mariä Himmelfahrt Neuhof 40

kleiner barocker Saalbau, bez. 1777 und 1907; Pietà, barock, 18. Jh.

Kreuze Johanniskreuz, an der B 48

mittelalterliches (?) Steinkreuz, bez. 1961 (renov.); Steinkreuz, 14. Jh., jetzt bez. 1084 und 1760; Gusseisenkreuz, bez. 1863 (?) und 1831

Laufbrunnen unterhalb des Wilensteinerhofes

klassizistisch, Mitte 19. Jh.

Sog. Weissenstein L 499

zwei menhirähnliche Steinblöcke, bez. 1773

Straßenbau-Denkmal im Karlstal beim Mittelhammer (L 500)

Sandsteinkubus, bez. 1856

Unterhammer Karlstal

ehem. Eisenwerk 1807 von Ludwig Freiherr von Gienanth in axialer Ordnung angelegt; klassizistische Baugruppe mit wasserbaulichen Anlagen (Weiher); das langgestreckte Herrenhaus aus Sandsteinquadern von 1820/21 (bez. LG 1821); außerdem erhalten: Hammer- (Dachreiter), Verwaltungs- und Stallgebäude (bez. EVG 1893)

Trippstadt - Langensohl

Brunnenweg 5

Backofen, um 1900

Eisenhammerstraße 4

Backofen, 1938

Waldleiningen

Lauterstraße 6/8

ehem. Forstamt, Anfang 19. Jh.; großer klassizistischer Walmdachbau, Scheune; späterer Sandsteinquaderbau mit Pyramidendach

Schloßstraße 1

eingeschossige Einfirstanlage, Mitte 19. Jh.

Weilerbach

Kath. Pfarrkirche Heiligkreuz Kirchenstraße

Ostteile der mittelalterlichen Kirche im Neubau von 1930-33 (dreischiffige Pfeilerbasilika von Wilhelm Schulte II), romanischer Chor mit frühgotischem Fenster, romanischer Kapellenanbau 2. Hälfte 12. Jh., frühgotischer Turm, oberstes Geschoss um 1500

Prot. Pfarrkirche Rummelstraße 18

neuspätromanischer Sandsteinquaderbau, 1897/98, Architekten Ludwig Levy, Karlsruhe, und Heinrich Jester, Speyer

Friedenstraße

Friedhof: Kriegerdenkmal 1870/71, nach 1871, Obelisk

Hauptstraße 9

gründerzeitliches Wohn- und Geschäftshaus, tlw. klinkerverblendet, um 1900

Hauptstraße 11

gründerzeitliches Wohn- und Geschäftshaus, bez. 1895

Hauptstraße 12

Wohn- und Geschäftshaus; gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, bez. 1897

Kirchenstraße

Grabmal, klassizistisch, bez. 1833

Rummelstraße 20

prot. Pfarrhaus, nachbarocker Krüppelwalmdachbau, 1821/22

Schulstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Kruzifix

Gemarkung

Kilometerstein an der Kreisstraße K 13, Schwedelbach - Stadt Kaiserslautern/OT Siegelbach, Südwestseite

zylindrischer Sandsteinpfosten, 19. Jh.



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de